



01 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
- Referat 10 -
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, 29.05.2012

N i e d e r s c h r i f t

Nr. der Sitzung: **28**

Wahlperiode: **2009-2014**

Gremium: **Kreisausschuss**

Öffentlich/Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **28.02.2012**

Uhrzeit: **15.00 – 16.55 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Görisch
--

Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-12		
Mehring, Klaus, Osthofen	1-12		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-12		

Mitglieder des Kreis Ausschusses	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1-12		
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim			
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-12		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Kiefer, Gerhard, Eich	1-9 (v.B./bis 16.43 Uhr) + 10		
Rocker, Gerd, Wendelsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	1-12		
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt			
Sippel, Heiko, MdL, Alzey		X	
Steinmann, Werner, Alzey	1-12		
Conrad, Markus, Armsheim	10 + 6 (v.B. bis 16.10 Uhr)		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Burkhard, Christoph, Alzey		X	
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, E.-Büdesch.	1-12 (ab 15.10 Uhr)		
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-12		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen		X	
Blüm, Gerhard, Gundheim		X	
Merkel, Klaus, Alsheim	1-12		
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim			
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	1-12		
Thörle, Birgit, Saulheim			
Hinkel, Manfred, Alzey	1-12		
Schwehm, Wolfgang, Alzey			
Klenk-Kaufmann, Ute		X	
Busch, Wilfried, Kettenheim	1-12		
Heimann, Hanno David, Monsheim	1-12 (ab 15.20 Uhr)		
Gülcehre, Kemal, Alzey			

v. B. = vor Beschlussfassung

Kreisverwaltung			
KVDin Emrich	KOVR Kauff	AR Maurer	KI Schray
BauDir. Dr. Schmitt	OAR Rauschkolb	KA Frey	VA Sussmann

Gäste	
Herr Schärf, Kommunalbau	Herr Heilmann, SPNV Süd
Herr Horn, Architekt	Herren Riedel und Schwab, Ingenieure

Schriftführerin KHS Marx

Landrat Görisch eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 15.02.2012, die öffentliche Bekanntmachung am 23.02.2012 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 21.02.2012 innerhalb der Einladungsfrist um TOP 2 „Ganztagsschulgebäude Gymnasien Alzey, Auftragsvergabe Innentüren“ ergänzt, die Beratungs-/Beschlussvorlage war beigelegt.

Sodann machte der Landrat auf die per Tischvorlagen überlassene Zeitschrift „Der Landkreis“, Ausgabe Januar/Februar 2012 und die Broschüre „Frauen in Aktion 2012“ aufmerksam.

Geltende

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
<u>Öffentlicher Teil</u>		
1	Sanierung der IGS Osthofen Auftragsvergaben Bauteile Goldbergschule, Realschule, Sporttrakt	
	1.1 Trockenbauarbeiten	21/2012
	Auftragsvergaben Bauteile Goldbergschule und Sporttrakt	
	1.2 Tischlerarbeiten (Holzinnentüren)	22/2012
	Auftragsvergaben Bauteil Goldbergschule	
	1.3 Estrichbauarbeiten	23/2012
	1.4 Brandschutztüren	24/2012
2	Ganztagsschulgebäude Gymnasien Alzey Auftragsvergabe Innentüren	30/2012
3	Haushalt 2011 Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2012	20/2012
4	Annahme von Spenden	25/2012
5	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 21/2012

Sanierung der IGS Osthofen
Auftragsvergaben Bauteile Goldbergschule, Realschule, Sporttrakt
1.1 Trockenbauarbeiten
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Im Zuge der Einrichtung einer neuen Integrierten Gesamtschule in Osthofen werden das ehemalige Goldbergschulgebäude, das Gebäude der Realschule plus und der Sporttrakt zur Umsetzung des notwendigen Raumprogramms umgebaut und saniert. Die Gesamtmaßnahme wird durch Fördermittel im Rahmen einer Landeszuwendung bezuschusst. Die Leistungen für o. g. Baumaßnahmen wurden gemäß VOB/A und dem Rundschreiben des Ministeriums Rheinland-Pfalz beschränkt ausgeschrieben.

Die wirtschaftliche, rechnerische und fachliche Prüfung der o. g. Angebote wurde durch das Büro a.i.b. Architekten, Thomas Horn, Gernsheim, durchgeführt. Es mussten keine Firmen ausgeschlossen werden. Das Büro hat vorgeschlagen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Gewerk	Trockenbauarbeiten
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der Anforderungen:	12
Zahl der Angebote:	5
Submission:	in der Kreisverwaltung am 09.02.2012, 10:00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 296.900 € bis 394.900 €
Kostenschätzung:	238.760 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

G + H Innenausbau GmbH, Ludwigshafen	296.911,08 €
Krämer Trockenbau GmbH, Bickenbach	330.911,08 €
GEG Gebäudedienste GmbH, Lonsheim	374.964,84 €
Raimund Engbarth Akustikbau + Stuck GmbH, Idar-Oberstein	394.944,22 €
Klaus Weygand GmbH, Worms	408.260,68 €

Keine Ergebnisse:

Geselle GmbH, Albig
Kurt Heilmann Malerbetrieb, Worms
Bruder und Desch, Worms
Trobau GmbH, Osthofen
Deckert GmbH, Worms
Thomas Metz, Flonheim
Doege und Sohn, Mainz-Kastel

Die Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung in Höhe von rd. 58.000 € resultieren im Wesentlichen aus der Ausschreibung von Abhangdecken in den Fluren sowie zusätzlicher Akustikmaßnahmen im Bereich von Bläserraum und Bibliothek. Gegenüber dem Angebot reduziert sich die Auftragssumme um 10.007,78 € durch den Entfall von Akustikpaneelen in Wandbereichen. Die Maßnahmeänderung wurde vom Auftragnehmer akzeptiert.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Firma G + H Innenausbau GmbH, Ludwigshafen, zum Angebotspreis von 286.903,30 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Landrat Görisch begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Horn, Architekt. Dieser informierte über den aktuellen Baustand und dass man sich im vorgegebenen Zeitrahmen befände. Zudem lägen die Ausgaben derzeit ca. 3 % unter der ursprünglichen Kostenschätzung. Er gehe davon aus, dass Sporthalle und Schwimmbad nach den Herbstferien wieder funktionsfähig seien. Die Goldbergschule könne – mit Ausnahme der Bibliothek - voraussichtlich nach den Sommerferien wieder in Betrieb genommen werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung von Trockenbauarbeiten bei der Sanierung der IGS Osthofen an die mindestfordernde Firma G + H Innenausbau GmbH, Ludwigshafen mit einer Auftragssumme von 286.903,30 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 22/2012

Sanierung der IGS Osthofen
Auftragsvergaben Bauteile Goldbergsschule und Sporttrakt
1.2 Tischlerarbeiten (Holzinnentüren)
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Zuge der Einrichtung einer neuen Integrierten Gesamtschule in Osthofen werden das ehemalige Goldbergsschulgebäude und der Sporttrakt zur Umsetzung des notwendigen Raumprogramms umgebaut und saniert. Die Gesamtmaßnahme wird durch Fördermittel im Rahmen einer Landeszuwendung bezuschusst. Die Leistungen für o. g. Baumaßnahmen wurden gemäß VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Die wirtschaftliche, rechnerische und fachliche Prüfung der o. g. Angebote wurde durch das Büro a.i.b. Architekten, Thomas Horn, Gernsheim, durchgeführt. Es mussten keine Firmen ausgeschlossen werden. Das Büro hat vorgeschlagen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Tischlerarbeiten (Holzinnentüren)
Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Zahl der Anforderungen:	9
Zahl der Angebote:	3
Submission:	in der Kreisverwaltung am 09.02.2012, 10:15 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 147.800 € bis 184.900 €
Kostenschätzung:	150.932 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Schreinerei Weidinger, Hardheim-Schweinberg	147.768,96 €
Wilhelm Brand GmbH, Alzey	155.983,30 €
Paul Jugenheimer, Nierstein	184.936,82 €

Keine Ergebnisse:

Günter Petry GmbH, Bingen
Hugo Hammes, Gau-Odernheim
Holzmanufaktur Heino Emrich, Bad Kreuznach
Bruno Koch, Bechtheim
Daniel Bergtholdt, Worms
Karl Braun Innenausbau, Haiterbach

In den Kostenberechnungen nach DIN 276 aus dem Finanzierungsantrag waren für diese Leistungen rund 126.180 €, brutto veranschlagt. Aufgrund der Auflagen aus der Baugenehmigung mussten 2 rauchdichte Türen vom Flur zur Sporthalle und zur Gymnastikhalle nachträglich eingeplant werden. Die Kostenberechnung erhöht sich um den Türpreis des günstigsten Bieters auf 150.932 €. Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Schreinerei Weidinger, Hardheim-Schweinberg, zum Angebotspreis von 147.768,96 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die mindestfordernde Firma Schreinerei Weidinger, Hardheim-Schweinberg, mit der Ausführung von Tischlerarbeiten (Holzinnentüren) bei der Sanierung der IGS Osthofen zum Angebotspreis von 147.768,96 € (inkl. MwSt.) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 23/2012

Sanierung der IGS Osthofen
Auftragsvergaben Bauteil Goldbergschule
1.3 Estrichbauarbeiten
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Im Zuge der Einrichtung einer neuen Integrierten Gesamtschule in Osthofen werden das ehemalige Goldbergschulgebäude, das Gebäude der Realschule plus und der Sporttrakt zur Umsetzung des notwendigen Raumprogramms umgebaut und saniert. Die Gesamtmaßnahme wird durch Fördermittel im Rahmen einer Landeszuwendung bezuschusst. Am 30.08.2011 hat der Kreisausschuss für den Bauteil Sporttrakt den Estrichbau in Form eines Gussasphalts an die Asphaltbau Brenner GmbH, Bürstadt, mit einer Auftragssumme von 24.097,80 € vergeben. Die damalige Ausschreibung hatte folgendes Ergebnis:

Asphaltbau Brenner GmbH, Bürstadt	24.097,80 €
Armbruster GmbH, Bürstadt	30.899,54 €
Hofmeister Gussasphalt GmbH & Co. KG, Herford	35.480,00 €

Der Estrich in der Goldbergschule sollte als Zementestrich ausgeführt werden. Bei den Abbruchmaßnahmen hat sich jedoch herausgestellt, dass die Aufbauhöhe für diese Variante an vielen Stellen nicht ausreicht. Es ist hier ebenfalls ein Gussasphalt notwendig. Außerdem muss der Bodenaufbau auf weiteren Flächen, z.B. der Eingangshalle, erneuert werden. Dadurch ergibt sich gegenüber der Kostenberechnung eine Flächenerweiterung von 997 m² auf 1.640 m².

Für die Gussasphaltvariante ist der Markt sehr eingeschränkt. Der Auftrag für die Fa. Brenner von 2011 unterschreitet die damalige Kostenschätzung. Es wurde daher auf dieser Basis ein Nachtragsangebot für den Bauteil Goldbergschule eingeholt. Die Asphaltbau Brenner GmbH, Bürstadt, bietet die Arbeiten zu den Einheitspreisen der Ausschreibung von 2011 an, lediglich erweitert um einen Aufschlag für das Verbringen des Asphalts in die Obergeschosse von pauschal 654,50 € brutto. Dies ist in Anbetracht des notwendigen Transports der Asphaltemer als preisgünstig zu betrachten. Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 47.334,63 €. Die Überschreitung der Kostenschätzung über 29.655 € um ca. 17.680 € ist auf den Wechsel der Ausbauvariante und die erhebliche Flächenerweiterung zurückzuführen.

Die Möglichkeit zur freihändigen Vergabe bis 100.000 € bei vorhandenem Wettbewerb wurde bis zum Jahresende 2012 verlängert. Zur Sicherung des Angebots und zur Beschleunigung der Baumaßnahme wird daher die Auftragsvergabe im Wege eines Nachtrags an die Asphaltbau Brenner GmbH, Bürstadt, vorgeschlagen. Die wirtschaftliche, rechnerische und fachliche Prüfung der o. g. Angebote hat das Büro a.i.b. Architekten, Thomas Horn, Gernsheim, durchgeführt.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag im Wege des Nachtrags an die Asphaltbau Brenner GmbH, Bürstadt, zum Angebotspreis von 47.334,63 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung von Estrichbauarbeiten bei der Sanierung der IGS Osthofen an die Asphaltbau Brenner GmbH, Bürstadt, mit einer Auftragssumme von 47.334,63 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 24/2012

Sanierung der IGS Osthofen
Auftragsvergaben Bauteil Goldbergschule
1.4 Brandschutztüren
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Im Zuge der Einrichtung einer neuen Integrierten Gesamtschule in Osthofen werden das ehemalige Goldbergschulgebäude, das Gebäude der Realschule plus und der Sporttrakt zur Umsetzung des notwendigen Raumprogramms umgebaut und saniert. Die Gesamtmaßnahme wird durch Fördermittel im Rahmen einer Landeszuwendung bezuschusst.

Da die Metallbauarbeiten (Fenster austausch) sowohl im Bauteil ehem. Realschule als auch im Bauteil Goldbergschule gesondert im Rahmen des Konjunkturpakets vergeben wurden, verblieben der Einbau der Rauchschutztüren in den Fluren der Goldbergschule sowie der Pfosten-Riegel-Fassade zur Einhausung der WC-Anlage des Gebäudeteils ehem. Grundschule. Für diese Maßnahmen wurden Angebote eingeholt.

Ergebnis der Preisabfrage:

Gewerk	BT I Rauchschutztüren und PR-Fassade
Ausschreibung:	VOB / freihändig
Zahl der Anforderungen:	5
Zahl der Angebote:	5
Preisspanne rd.:	von ca. 85.100 € bis 103.200 €
Kostenschätzung:	131.000 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim	85.133,25 €
Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt	85.408,14 €
Noll GmbH, Görgeshausen	88.399,03 €
Pabst Metallbau GmbH, Bammental	94.632,07 €
Ruf Bautechnik GmbH, Kleinheubach	103.237,26 €

Die wirtschaftliche, rechnerische und fachliche Prüfung der o. g. Angebote wurde durch das Büro a.i.b. Architekten, Thomas Horn, Gernsheim, durchgeführt. Es mussten keine Firmen ausgeschlossen werden. Das Büro hat vorgeschlagen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen. Die Metallbau Kaiser GmbH führt auch die übrigen Fensterbauarbeiten an der IGS Osthofen aus.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim, den Auftrag für das Gewerk „Rauchschutztüren und PR-Fassade“ bei der Sanierung der IGS Osthofen zum Angebotspreis von 85.133,25 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk „Rauchschutztüren und PR-Fassade“ bei der Sanierung der IGS Osthofen an die Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim, zum Angebotspreis von 85.133,25 (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 30/2012

Ganztagsschulgebäude Gymnasien Alzey

Auftragsvergabe Innentüren

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Gewerk

Innentüren

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Anforderungen:

8

Zahl der Angebote:

4

Submission:

in der Kreisverwaltung am 19.01.2012, 10:45 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 107.100 € bis 113.700 €

Kostenschätzung:

69.382 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1.	BTZ-TUER GmbH & CoKG, Enkenbach-Alsenborn	107.095,64 €
2.	Wilhelm Brand GmbH, Alzey	109.326,13 €
3.	Schreinerei Peters GmbH & Co KG, Sohren	113.386,89 €
4.	Schreinerei Christ GmbH, Dickenschied	113.718,78 €

Kein Angebot:

Schreinerei Alban Diehl, Bechtolsheim

G. Deland Bau& Möbelschreinerei, Mainz

SB System Bau GmbH, Böchingen

Martin Neiser, Boppard

Erläuterungen:

Nach Angebotsprüfung und Wertung durch das Büro BSS Architekten wird die Firma BTZ-TUER GmbH & Co. KG, Enkenbach-Alsenborn, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

Kostendeckung:

In der Kostenberechnung vom 09.11.2010 sind 69.381,76 € brutto für das Gewerk Innentüren vorgesehen. Somit ergibt sich für dieses Gewerk eine Kostenüberschreitung in Höhe von 37.713,88 € brutto. Es wurden im Leistungsverzeichnis keine zusätzlichen Positionen gegenüber der Schätzung ausgewiesen. Die Kostensteigerung ist durchgängig bei den Positionen festzustellen und daher möglicherweise der Marktlage zuzurechnen. Unter Einbeziehung aller bisher vorliegenden Angebote in den Gewerken (ca. 80%) wird der Kostenrahmen insgesamt eingehalten.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma BTZ-TUER GmbH & CoKG, Enkenbach-Alsenborn, mit den Leistungen im Gewerk Innentüren zum Angebotspreis von 107.095,64 € (inkl. MwSt.) zu beauftragen.

Herr Schärf ergänzte, dass die Auftragsvergabe aufgrund des engen Zeitrahmens zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen sollte. Eine Aufhebung der Ausschreibung mache aus seiner Sicht keinen Sinn. Insgesamt werde die Kostenschätzung derzeit um rund 2 % unterschritten.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma BTZ-TUER GmbH & CoKG, Enkenbach-Alsenborn, mit den Leistungen im Gewerk Innentüren zum Angebotspreis von 107.095,64 € (inkl. MwSt.) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3	Drucksachenummer: 20/2012
------------------------------	----------------------------------

Haushalt 2011

Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2012

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz (GemHVO) ist die Übertragung nicht in Anspruch genommener Haushaltsermächtigungen in das folgende Jahr möglich. Die Übertragungen erhöhen die Planungspositionen des folgenden Haushaltsjahres; eine erneute Veranschlagung ist nicht erforderlich.

Der Kreisausschuss beschließt nach § 17 Abs. 5 GemHVO i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 12 der Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms über die Übertragungen, soweit es nicht um Übertragungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt. Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben nach § 17 Abs. 2 GemHVO die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung kraft Gesetz bestehen.

Die Zusammenfassung der zur Übertragung vorgesehenen Ermächtigungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Excel-Tabelle.

Beschluss:

Der Übertragung der nicht in Anspruch genommenen Haushaltsermächtigungen, wie sie sich aus den beigefügten Anlagen ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Anlage 1 der Originalniederschrift:

Tabelle der zur Übertragung vorgesehenen Ermächtigungen

Tagesordnungspunkt: 4	Drucksachenummer: 25/2012
------------------------------	----------------------------------

Annahme von Spenden

- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Der Kreisverwaltung wurde ein Spendenangebot unterbreitet. Es handelt sich um eine weitere Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 1.000,00 € für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“.

Mit der Sparkasse bestehen intensive Geschäftsverbindungen. Sie ist die Hausbank des Landkreises Alzey-Worms für die laufende Zahlungsabwicklung, außerdem bestehen Kreditverträge für Investitionskredite und Liquiditätskredite. Die Sparkasse fördert regelmäßig gemeinnützige Projekte, u.a. auch des Landkreises Alzey-Worms.

Das Spendenangebot wurde gemäß § 58 Abs. 3 LKO am 10.02.2012 der Kommunalaufsichtsbehörde schriftlich angezeigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss die Annahme des Spendenangebotes, unter der Voraussetzung, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht. Die Zuständigkeit des Kreisausschusses für die Beschlussfassung ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Annahme einer weiteren Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 1.000 € für den Regionalwettbewerb "Jugend musiziert". Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Dr. Tauscher nahm der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Tagesordnungspunkt: 5	Drucksachenummer:
------------------------------	--------------------------

Mitteilungen und Anfragen

Landrat Görisch verwies noch einmal auf die per Tischvorlage verteilte Eilentscheidung „Schulzentrum Wörrstadt, Erneuerung Nahwärmeleitung zur alten Sporthalle“. Fragen der Ausschussmitglieder lagen keine vor.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 16.55 Uhr.

Ernst Walter Görisch
Landrat

Verena Marx
Schriftführerin